



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili

Gerechtigkeitsgasse 12 Postfach CH-3000 Bern 8 T +41 31 326 29 29 F +41 31 326 29 30	Av. de Beaulieu 9 CH-1004 Lausanne T +41 21 624 25 17 F +41 21 624 30 41
info@sajv.ch www.sajv.ch	info@csaj.ch www.csaj.ch

Medienmitteilung, 14/10/2010

UNO-Generalversammlung: Die Jugend redet mit!

Bern. Die Schweizer Jugenddelegierte Laura Crivelli (22) hat im Rahmen des Programms „Youth Rep“ als Teil der offiziellen Delegation der Eidgenossenschaft in den vergangenen 2 Wochen die Anliegen ihrer Generation an der UNO-Generalversammlung in New York vertreten. Bei Begegnungen mit Persönlichkeiten wie Ban Ki Moon und Joseph Deiss hat sie sich für eine grössere Mitsprache Jugendlicher an internationalen Entscheidungsprozessen ausgesprochen.

„Die Jugend ist ein besonders verletzlicher Teil der Gesellschaft mit eigenen Bedürfnissen“, ist Laura Crivelli überzeugt. „Die Vereinten Nationen sollten diese Bedürfnisse vermehrt anerkennen und Jugendliche beispielsweise als spezifische Gruppe in Resolutionen behandeln. Zudem brauchen Jugendliche mehr Mitspracherechte innerhalb der UNO“. Um den Anliegen junger Menschen Gehör zu verschaffen, hat Laura Crivelli in den vergangenen zwei Wochen bei Regierungsvertreterinnen, Mitarbeitern von nichtstaatlichen Organisationen sowie Angehörigen diverser UNO-Institutionen Überzeugungsarbeit geleistet. In zahlreichen persönlichen Gesprächen sowie an einem Arbeitsfrühstück in der Schweizer UN-Mission betonten sie und die Jugenddelegierten anderer Mitgliedsstaaten, wie wichtig die Partizipation Jugendlicher und die Anerkennung ihrer Bedürfnisse für eine zukunftsgerichtete Politik sind. „Wir Jugenddelegierten sind auf grosses Interesse und viel Sympathie gestossen – gerade auch bei Generalsekretär Ban Ki Moon“, bilanziert Laura Crivelli. „Nun heisst es dranbleiben, damit aus den vielen positiven Impulsen auch konkrete Politik wird.“

„Seien Sie kritisch!“

Auch Joseph Deiss, der Präsident der UNO-Generalversammlung, zeigte sich vom Engagement der Jugenddelegierten angetan: « Bringen Sie sich ein und bewahren Sie dabei ihren Handlungsspielraum als Jugendliche, seien Sie kritisch und stellen Sie sich den Herausforderungen der Zukunft.

Überzeugen Sie uns », ermutigte Deiss die Jungdiplomatinnen und –diplomaten anlässlich ihres gestrigen Zusammentreffens.

Aufruf zu Investitionen in die Jugend

Ein Thema, für das sich Laura Crivelli in New York besonders eingesetzt hat, ist die Chancengleichheit junger Menschen im Bezug auf Ausbildung und Arbeit. In einer Rede vor den Delegierten der UNO-Mitgliedstaaten rief sie entsprechend dazu auf, allen Jugendlichen eine umfassende Ausbildung zu ermöglichen und ihnen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern: „Jugendliche sind von wirtschaftlichen Krisen besonders stark betroffen. Sie gehören jeweils zu den ersten Bevölkerungsgruppen, die unter steigender Arbeitslosigkeit zu leiden haben. Entsprechend muss es ein wichtiges Ziel jeder Jugendpolitik sein, junge Menschen in ihrer formalen und nicht formalen Ausbildung und beim Einstieg ins Berufsleben zu unterstützen.“

Youth Rep – die Jugenddelegierten der UNO

Jährlich vertreten jeweils drei Youth Reps als Jugenddelegierte innerhalb der Schweizer Delegation ihre Generation an diversen UNO-Konferenzen wie etwa der Generalversammlung in New York. Sie bringen die Anliegen junger Schweizerinnen und Schweizer in die UNO ein und informieren Jugendliche in der Schweiz zu UNO-Themen. Im Rahmen verschiedener Informationsveranstaltungen und Besuchen in Schulen teilen sie ihre Erfahrungen und sensibilisieren andere Jugendliche für die Belange der Vereinten Nationen. So organisierten sie beispielsweise am anfangs Oktober auf dem Bielersee das „Youth Boat“, wo Jugendliche einen Nachmittag mit Expertinnen und Experten aus Politik und Zivilgesellschaft über verschiedene Aspekte der internationalen Zusammenarbeit diskutierten und ihre Forderungen im „Bielersee-Manifest“ zusammengefasst haben. „Youth Rep“ wird von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) koordiniert und in Zusammenarbeit mit dem Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), welches das Programm hauptsächlich finanziert, durchgeführt.

Für weitere Auskünfte:

Matthias Fiechter, Leiter Kommunikation SAJV, matthias.fiechter@sajv.ch; 031 326 29 25 / 079 744 02 50

Laura Crivelli, Youth Rep, laura.crivelli@youthrep.ch; 076 430 50 63

Informationen und Unterlagen zum Projekt Youth Rep

www.youthrep.ch (Website Youth Rep);

<http://swissyouthrep.wordpress.com/> (Blog der Youth Rep, inkl. Fotos von Laura Crivelli in New York)

Informationen zur Jugendpolitik der UNO:

www.un.org/youth (Internationales Jahr der Jugend)

www.un.org/esa/socdev/unyin/youthrep.htm (Informationen über Jugenddelegierte)

Portrait Laura Crivelli



Laura Crivelli (21) stammt aus Coldrerio (TI) und ist mehrheitlich in Genf aufgewachsen. Sie studiert in Genf und St. Gallen für den Bachelor of Arts in International Affairs. Als Freiwillige war sie für verschiedene Jugendorganisationen aktiv (Caritas, Rotes Kreuz, AIESEC) und bei Entwicklungsprojekten in Ecuador, Benin, Kenia und Indien sowie an internationalen Jugendanlässen engagiert. Seit Anfang 2010 vertritt sie ihre Generation im Rahmen der Projekts „Youth Rep“ der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände als Jugenddelegierte gegenüber der UNO.